



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Wir suchen für die multizentrische BMBF-Studie: „Gender-Sensitive Analyses of mental health trajectories and implications for prevention“ (GESA)

einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Eine ab 01.03.2019 und befristet bis 31.07.2020 zu besetzende Stelle
- Promotions- und Habilitationsmöglichkeit
- Hervorragende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung gemäß Haustarifvertrag bei Vorliegen der Eignungsvoraussetzung nach EG 13 sowie zusätzliche Altersversorgung und Sozialleistungen
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten: sofern Plätze frei
- Job-Ticket sowie sehr gute Verkehrsanbindung

Ihr Profil:

- Hervorragend abgeschlossenes Hochschulstudium (Psychologie, Epidemiologie, Sozialwissenschaften) sowie fundierte statistische Kenntnisse
- Vorerfahrung bzw. Interesse in den Bereichen Gender-Gesundheitsforschung oder psychische Erkrankungen
- Erfahrung im Erstellen von Publikationen bzw. Einwerben von Drittmitteln
- Integrative und kompetente Persönlichkeit, hohe Kommunikationskompetenz sowie gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, gleichermaßen eigenverantwortlich zu arbeiten

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Abstimmung mit den beteiligten Projektgruppen und Studienzentren
- Auswertung großer epidemiologischer Datensätze in Kooperation mit IMBI Freiburg
- Erarbeitung von geschlechtssensitiven Präventions- und Behandlungsangeboten
- Erstellung von Publikationen und Forschungsanträgen (Drittmittel)

Kontakt:

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Herr Univ.-Prof. Dr. Manfred Beutel, Tel.: 06131 17-3540.
Referenzcode: 50053832
www.unimedizin-mainz.de

Bewerbungsschluss am: 23.01.2019

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.